



Solothurner Wanderwege



GEFÜHRTE WANDERUNGEN

JAHRESPROGRAMM

2026



*Die Seiten der Wanderungen
(S.11-68) sind perforiert und können
einzeln herausgetrennt werden*



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Das Wichtigste auf einen Blick	1 – 8
Beitrittserklärung	9
Wanderliteratur	10
Wanderungen	
28.01.2026 Winterwanderung Flumserberge	11
15.02.2026 Schneeschuh-oder Winterwanderung auf dem Grenchenberg	13
28.02.2026 Winteridylle um die Marbachegg	15
14.03.2026 Übers Bruderholz, mit Mittagessen	17
21.03.2026 Brückenwanderung in Brugg	19
08.04.2026 Tour du Vallon des Vaux	21

19.04.2026	Vom kältesten Punkt zur grünen Fee	23
03.05.2026	Die Gegend des Allondon	25
16.05.2026	Rodersdorf SO/ Elsass	27
27.05.2026	Wer war Niklaus von Flüe wirklich?	29
06.06.2026	Hundwiler Höhe	31
14.06.2026	Wandertreffen AG,SO,BS,BL Sissacherflue	33
21.06.2026	Auf den Spuren der alten Bergahorne	37
01.07.2026	Möranenpfade von Biberist nach Büren	39
11.07.2026	Würzenegg	41
22.07.2026	Bi de sibe Brünne	43
09.08.2026	Zu den Steinklopfen ob Alpnach	45
26.08.2026	Fürenalp Engelberg	47
05.09.2026	Rhein und Rebenweg ab Lotstetten (D)	49
16./17.09.26	Vom Glaubenberg nach Escholz matt	51
27.09.2026	Perlen am Thunersee	55
07.10.2026	Über den Col du Mollendruz	57
17.10.2026	Neftenbach-Irchel-Teufen ZH	59
25.10.2026	Grellingen - Chaltbrunnental	61
11.11.2026	Südlichster Punkt mit Tessiner Genuss	63
22.11.2026	Vom Wald ins Mittelalter	65
19.12.2026	Jahresabschluss Schauenburg	67



Liebe Wanderfreunde

Der Verein Solothurner Wanderwege organisiert geführte Wanderungen mit Zielen im Kanton, sowie in verschiedenen anderen Regionen der Schweiz. Unser Jahresprogramm enthält Wanderungen mit verschiedenen Anforderungsprofilen. Geführte Wanderungen versprechen einen vertieften Erlebnisgehalt. Unsere motivierten Wanderleiterinnen und Wanderleiter informieren über landschaftliche, botanische, kulturelle und andere Sehenswürdigkeiten. Auf unseren Wanderungen ist schon manche Freundschaft entstanden – unter den zahlreichen Teilnehmenden finden bestimmt auch Sie Gleichgesinnte! Unsere Wanderungen dauern normalerweise drei bis fünf Stunden und sind mit Schwierigkeitsgraden versehen.

Im Verlauf des Wanderjahres kann es zu Änderungen im Programmablauf von einzelnen Wanderungen kommen, z.B. bei Fahrplanänderungen wegen Bauarbeiten. Diese Änderungen werden auf der Homepage und bei den Zeitungsinseraten publiziert.

Vorbereitung

Bevor Sie sich für eine Wanderung mit den Solothurner Wanderwegen entscheiden, sollten Sie sich in der Routenbeschreibung über Schwierigkeitsgrad, Höhenunterschied und Wanderzeiten (Angaben ohne Pause) informieren.

Falls Sie nicht sicher sind, ob das Programm Ihren Fähigkeiten entspricht, können Sie sich bei der Wanderleitung Solothurner Wanderwege erkundigen. Diese geht davon aus, dass alle Teilnehmenden den Anforderungen der Wanderung gewachsen sind.

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen:

T 1 Wandern



Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalen Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden.

Falls nach SWW-Normen markiert: gelb

T 2 Bergwandern



Weg mit durchgehendem Trasse. Gelände teilweise steil. Absturzgefahr nicht ausgeschlossen. Etwas Trittsicherheit.

Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss.

T 3 Anspruchsvolles Bergwandern



Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglosen Schrofen. Gute Trittsicherheit.

Falls nach SWW- Normen markiert: weiss-rot-weiss.

Ausrüstung

Wanderschuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, Regen- und Sonnenschutz (Creme, Hut, Brille). Bei Bergwanderungen werden Stöcke empfohlen, oder wenn es auf dem Programm vermerkt ist.

Reiseapotheke und Medikamente nicht vergessen.

Verhalten unterwegs

Jede unserer Wanderungen wird von zwei Leiterinnen oder Leitern begleitet – eine/r führt die Wanderung, eine/r bildet das «Schlusslicht»

Bitte bleiben Sie immer hinter dem Führenden und vor dem «Schlusslicht».

Sprechen Sie die Benützung von Abkürzungen bitte immer mit der Wanderleitung ab. Lassen Sie beim Austreten ihren Rucksack am Wegrand stehen oder bitten Sie jemanden zu warten.

Unterwegs bestimmen Sie Ihr Tempo selber. Es ist normal, dass sich Gruppen und grössere Abstände bilden. Geniessen Sie die Aussicht und die Natur – und seien Sie tolerant mit Teilnehmenden, die schneller oder langsamer gehen. Halten Sie sich bitte an die Zeitvorgaben für Pausen, Mittagsverpflegung und Eintreffen am Ziel.

Mutterkuhherden: Verhaltensregeln bei der Begegnung

Wenn Sie eine Weide betreten ...

Beachten Sie die Informationstafeln. Verhalten Sie sich ruhig, scheuchen Sie die Tiere nicht auf und verängstigen Sie diese nicht. Schliessen Sie das Gatter und folgen Sie dem Wanderweg auf der Weide. Im Allgemeinen sind Kühe neugierig und nicht gefährlich.

Wenn die Kühe Ihnen den Weg versperren ...

Bleiben Sie ruhig. Bleiben Sie wenn möglich auf dem Wanderweg. Stehen Kühe auf dem Wanderweg, halten sie Abstand zu ihnen und gehen Sie lieber um die Herde herum, als mitten durch. Erschrecken Sie die Tiere nicht und drehen Sie ihnen nicht den Rücken zu.

Wenn Sie Ihren eigenen Hund dabei haben ...

Nehmen Sie ihn an die Leine und halten Sie ihn unter Kontrolle. Hunde erregen bei Kühen, Rindern und Stieren erhöhte Aufmerksamkeit und wecken ein Abwehrverhalten. Nehmen Sie Ihren Hund auf die der Herde abgewandte Seite, so dass er nicht sichtbar ist. Falls Kühe Ihren angeleiteten Hund angreifen, lassen Sie ihn los, damit er fliehen kann. Ein Hund ist meist schnell genug, um einem Kuhangriff auszuweichen.

Wenn die Kühe sich drohend oder gar aggressiv verhalten ...

Drohgebärden von Kühen zeichnen sich durch Heben und Senken des Kopfes, Schnauben, Scharren und Brüllen aus. Bemerken Sie diese Alarmsignale, verlassen Sie die Weide langsam rückwärts. Schnelle Bewegungen wirken auf Kühe bedrohlich.

Verpflegung

Nehmen Sie Essen und genügend Getränke mit.

Treffpunkt

Bahnhofunterführung Olten (Martin Disteli Unterführung), beim Caffè Spettacolo unter der grossen Anzeigetafel.

Mitführen von Hunden

Das Mitführen von Hunden an den geführten Wanderungen der Solothurner Wanderwege ist erlaubt. **Die Hunde müssen während der Wanderung zwingend an der Leine geführt werden** und den Umgang mit Menschen gewohnt sein. Informationen ob eine Wanderung für Hunde geeignet ist, erhalten Sie von der Wanderleitung.

Ausschreibung der Wanderungen

Vor einer Wanderung erscheinen in den Tageszeitungen «Solothurner Zeitung», «Oltner Tagblatt», «Zofinger Tagblatt» und im «Wochenblatt Schwarzbubenland», die Details mit Abfahrtszeiten und Beschrieb der Wanderung. Weitere Informationen auf der Homepage.

www.solothurner-wanderwege.ch

Organisationshinweise

Alle Teilnehmenden müssen sich bis zum angegebenen Datum bis spätestens 24.00 Uhr direkt über die Homepage www.solothurner-wanderwege.ch anmelden. Die Gruppe wird ab Olten begleitet und die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis selber. Ausnahme: Werden Bergbahnen benützt, wo die Fahrausweise nicht zum Voraus gelöst werden können, wird für diese Strecke ein Gruppenbillett gelöst. Das wird im Programm speziell erwähnt. Der Organisationszuschlag von Fr. 5.00 und allfällige Kosten für Bergbahnen, werden durch die Wanderleitung in bar eingezogen.

Auskunft über die Durchführung und letzte Informationen werden am Tag vor der Wanderung auf dem Wandertelefon 032 621 11 61 bekannt gegeben. Wandertelefon bitte immer abhören.

Wanderleiter/innen

Leiter geführte Wanderungen

Kamber Heinz

Gartenstrasse 13, 4562 Biberist, 076 761 38 85

Email: heinz.kamber@solothurner-wanderwege.ch

Wanderleiterteam:

Blom Dieter

Lämmli mattstrasse 280, 4232 Fehren

Graber Daniel

Hint. Hardaustasse 26, 4900 Langenthal

Heimgartner Ingrid

Schänggelistrasse 44, 4612 Wangen b/Olten

Kamber Heinz

Gartenstrasse 13, 4562 Biberist

Kasper Martin

Gsteiggasse 2, 4523 Niederwil

Lopez Daniel

St. Josefsgasse 11, 4500 Solothurn

Piller Thomas

Fischerweg 26, 4665 Oftringen

Weber Rosmarie

Kreuzackerstrasse 8, 4226 Breitenbach

Mitglied werden

Wandern ist eine nachhaltige, sanfte Freizeitbeschäftigung. Wanderwege animieren zu mehr Bewegung und sind eine tragende Säule des Sommertourismus. Deshalb wollen wir als Verein Solothurner Wanderwege die hohe Qualität unseres Wanderwegnetzes erhalten. Unterstützen Sie unsere Arbeit mit ihrer Mitgliedschaft.

Ihre Vorteile als Mitglied:

- Geführte Wanderungen mit erfahrenen Wander-leitenden auf sorgfältig ausgesuchten Routen. Detailliertes Programm der geführten Wanderungen als Anregung für das individuelle Wandern.
- Als Mitglied können Sie die Zeitschrift **«WANDERN.CH»** für Fr. 40.—statt Fr. 75.— im Kombiabo mit der digitalen iPad/Android-Version pro Jahr abonnieren. Bitte unter «Bemerkungen» auf der untenstehenden Anmeldung erwähnen, wenn Sie das Abo wünschen!

Beitrittserklärung Solothurner Wanderwege

Gerne unterstütze ich den Verein und werde Mitglied.

Jahresbeitrag:

☐ Einzelmitglieder mind. Fr. 30.— / ☐ Partner/Familie mind. Fr.
50.— ☐ Firmen und Vereine mind. Fr. 50.—

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ /

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bemerkungen _____

Einsenden an:

**Solothurner Wanderwege, Tellstrasse 3, 4512 Bellach oder melden
Sie sich einfach auf**

www.solothurner-wanderwege.ch als Neumitglied an.

Herzlichen DANK für Ihre Unterstützung!

Wanderliteratur

Sie finden ein umfassendes Sortiment an Wanderkarten und Wanderbüchern für Wanderungen in der ganzen Schweiz im Shop der



Bestellungen:

Wandershop Schweiz
c/o Rothus Medien
Fabrikstrasse 8
4500 Solothurn

Tel. 032 626 40 30

www.wandershop-schweiz.ch



Sie erhalten als Mitglied der Solothurner Wanderwege auf das Jahres-abonnement der Zeitschrift «Wandermagazin SCHWEIZ» einen Rabatt von 50 %.

Jahresabonnement (6 Ausgaben) für CHF 49.- anstatt CHF 98.-

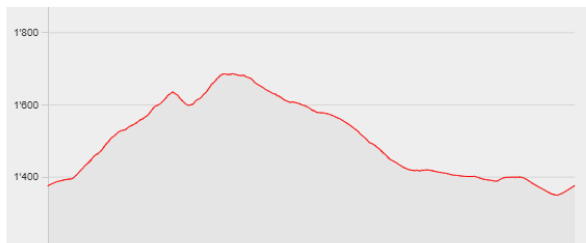
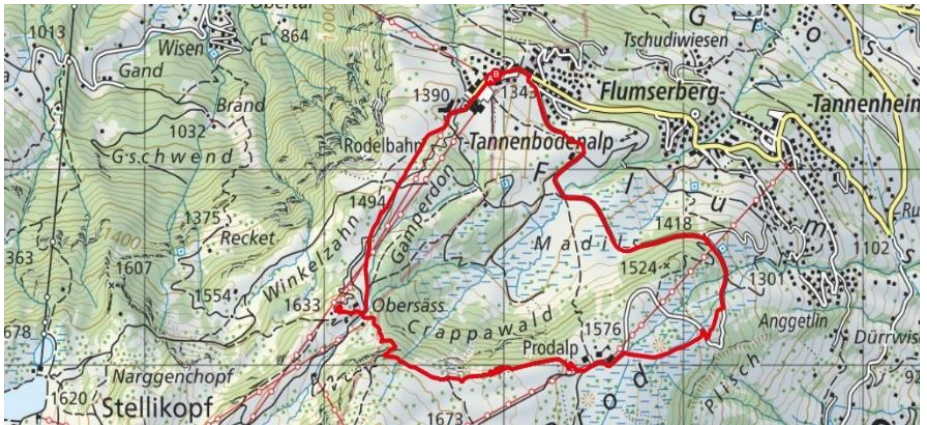
www.wandermagazin-schweiz.ch

1. Winterwanderung Flumserberge

Mittwoch 28. Januar 2026

Wanderroute: Tannenbodenalp (1375) – Chrüz (1597) – Prodalp (1572) – Tannenbodenalp (1375)

Kanton St. Gallen, Region Flumserberge



Winterwanderung T 1

Wanderzeit: 3 Std., Länge: 7,5 km
Aufstieg: 400 m, Abstieg: 400 m

Wunderschöne Winterwanderung mit gigantischem Blick auf die Berglandschaft mit den Churfürsten, den markanten Spitzmeilen, die Lichtensteiner Alpen und den Tiefblick zum Walensee. Nach dem Startkaffee erfolgt der Aufstieg über Chrüz zum höchsten Punkt auf 1686m. Dann geht es abwärts Richtung Prodalp, wo ein längerer Mittagsrast geplant ist. Nach ca. 1 Std. wird das Ziel auf der Tannenbodenalp erreicht.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.30	Tannenboden	ab 15.20
Unterterzen	ab 09.13	Unterterzen	an 15.40
Tannenboden	an 09.33	Olten	an 17.28

Startpunkt: Tannenboden Bergstation: 09.35 Uhr

Wanderleiter: Heinz Kamber, Biberist: 076 761 38 85
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Samstag, 24. Januar 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack, oder im Bergrestaurant Prodalp

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz
Stöcke und Schuhkrallen empfohlen

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Flumserberg Tannenboden, via Unterterzen retour selber.
Gondelbahn Unterterzen-Tannenboden im GA Bereich.

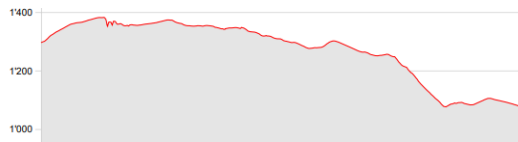
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

2. Schneeschuh- oder Winterwanderung auf dem Grenchenberg

Sonntag, 15. Februar 2026

Wanderroute: Untergrenchenberg (1299) – Wandflue (1367) – Teufmatt (1260) – Stierenberg (1074)

Kanton Solothurn, Region Grenchenberg



Schneeschuh- WT2 oder Winterwanderung T1

Wanderzeit: 3 1/2 Std., Länge: 8,4 km
Aufstieg: 230 m, Abstieg: 450 m

Das prächtige Alpenpanorama mit Eiger, Mönch und Jungfrau im Zentrum empfängt die Schneeschuhwanderer oder je nach Schneeverhältnissen Winterwanderer auf dem Untergrenchenberg. Zuerst führt ein sanft ansteigender Pfad über Weiden und vorbei an den Skipisten Grenchenberg zum herrlichen Ausblick auf der Wandflue. Weiter geht es über das Hochplateau zum Obergrenchenberg und dann zur Längsmatt. Ein steiler, interessanter Abstieg führt uns dann zum Wäsmeli und weiter zum Restaurant Stierenberg ans Ende unserer Tour.

Der Entscheid, ob wir mit den Schneeschuhen oder mit den Wanderschuhen unterwegs sind oder gar beides möglich ist, wird euch auf dem SOWW-Telefonbeantworter ab 10. Februar mitgeteilt.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.01	Stierenberg	ab 15.55
Grenchen	an 09.00	Grenchen	ab 16.25
Untergrenchenberg	an 09.35	Olten	an 16.57

Startpunkt: Restaurant Untergrenchenberg: 09.35 Uhr

Wanderleiter: Martin Kasper, Niederwil: 079 330 74 24
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Donnerstag, 12. Februar 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Schneeschuhe und Stöcke oder bei Winterwanderung Schuhkrallen und Stöcke empfohlen

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Untergrenchenberg und ab Stierenberg b. Grenchen selber.

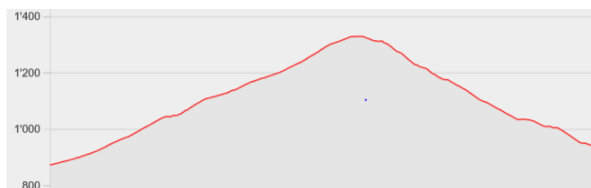
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

3. Winteridylle um die Marbachegg

Samstag, 28. Februar 2026

Wanderroute: Marbach (871) – Nesselboden (1137) – Witefäre (1328) – Unter Lochsittli (1196) – Bumbach (930)

**Kanton Luzern und Bern,
Biosphäre Entlebuch und Emmental**



Winterwanderung T1

**Wanderzeit: 3 1/2 Std., Länge: 9,8 km
Aufstieg: 462 m, Abstieg: 402 m**

Die **kontrastreiche Winterwanderung um die Marbachegg, abseits des Pistenrummel**, beginnt mit einem Startkaffee im idyllischen Dorf Marbach LU. Stetig bergan, der Strasse entlang Richtung Choliweid, Nesselboden wird der Hof Wittenfärren erreicht. Hier oben angekommen, wartet die besondere Aussicht – die Schratteflue, der Hohgant und die Berner Hochalpen im Winterkleid! Die Route führt auf der anderen Talseite hinab, in die voralpine Landschaft des Schangnau mit Bumbach und Kemmeriboden. Dabei passiert man die Kantonsgrenze Luzern/Bern. In Bumbach endet die Wanderung gemütlich im Restaurant Alpenrose. Direkt daneben befindet sich die Postautohaltestelle für die Heimreise.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.58	Bumbach, Alpenrose	ab 16.01
Bern	ab 08.36	Escholz matt	an 16.30
Escholz matt	ab 09.23	Bern	an 17.27
Marbach LU, Dorf	an 09.34	Olten	an 18.00

Startpunkt: Marbach LU Dorf: 09.35 Uhr

Wanderleiterin: Rosmarie Weber, Breitenbach 079 919 90 80
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Mittwoch, 25. Februar 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz
Stöcke, Schuhkrallen empfohlen

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Marbach LU, Dorf und ab Bumbach, Alpenrose selber.

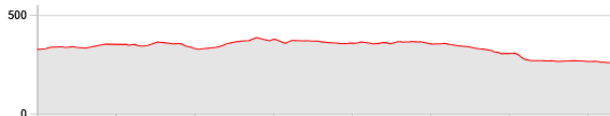
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

4. Ueber's Bruderholz

Samstag, 14. März 2026

Wanderroute: Ettingen (326) – Stockackerhof (368) – Predigerhof (360) – Bruderholz (364) – St. Margarethen (308) – Basel Barfüsserplatz (260)

Kanton Basel Land und Stadt, Nordwestschweiz



Wanderung T 1

Wanderzeit: 3 3/4 Std., **Länge:** 14,8 km
Aufstieg: 201 m, **Abstieg:** 269 m

Ettingen, das Dorf am Blauen, erreichen wir mit dem 10er Tram ab Basel. Hier im Leimen-, beziehungsweise im Birsigtal beginnt die einfache und abwechslungsreiche Wanderung durch die weite offene Landschaft über die Bruderholz Hochfläche der beiden Halbkantone BL und BS. Beim Landgasthof „Predigerhof“, wird uns ein köstliches Mittagsmenü serviert. In der Ferne lockt schon der imposante Wasserturm. Wer die 164 Stufen unter die Füsse nimmt, wird auf der Plattform mit einer großartigen Aussicht belohnt. Auf Feldwegen geht es nun am Bruderholzspital und Schrebergärten vorbei. Bald schon ist die Klosteranlage St. Margarethen vor uns und die Stadt Basel ist zum Greifen nah.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.33	Basel, Barfusserplatz	ab 16.17
Basel	ab 09.12	Basel SBB	an 16.22
Ettingen,Dorf	an 09.40	Olten	an 16:55

Startpunkt: Ettingen, Dorf: 09:45 Uhr

Wanderleiterin: Rosmarie Weber, Breitenbach 079 919 90 80
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Mittwoch, 11. März 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Zmittag im Restaurant Predigerhof
Tagesangebot : Suppe od. Salat, Saisonales
Menue Fleisch/Vegi, Dessert +/- Fr. 30.00

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: *Bei jedem Wetter, Teilnehmerzahl max 30 Pers.*
Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Ettingen, Dorf und ab Basel, Barfusserplatz selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

5. Brückenwanderung in Brugg

Samstag, 21. März 2026

Wanderroute: Brugg (355) – Gebensdorf (349) – Gugel (357) – Turgi (331) – Vogelsang (331) – Au (331) – Brugg (355)

Kanton Aargau Region Brugg



Wanderung T1

Wanderzeit: 3 Std., **Länge:** 12,1 km
Aufstieg: 362 m, **Abstieg:** 328 m

Diese Brückenwanderung ist zweifellos die beste Möglichkeit, das imposante Wasserschloss der Schweiz kennenzulernen. Mitten im Aargau, wo Aare, Reuss und Limmat sich vereinen, liegt die einzigartige Flusslandschaft in einem Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung. Zudem wandern wir durch die schöne Altstadt von Brugg und vorbei am ehemaligen römischen Legionslager Vindonissa.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 09:04	Brugg	ab 15.00
Brugg	an 09:28	Olten	an 15.24

Startpunkt: Bahnhof Brugg AG: 09.30 Uhr

Wanderleiter: Dieter Blom, Fehren: 079 335 34 89
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Dienstag, 17. März 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack, Halt Rastplatz Vogelsang an der Aare

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz, Stöcke

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Brugg AG retour selber.

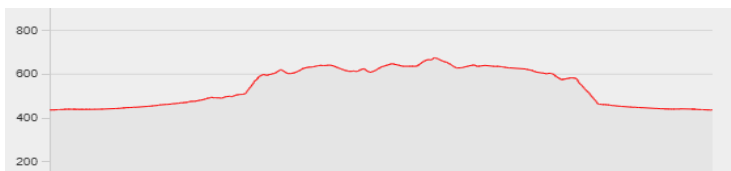
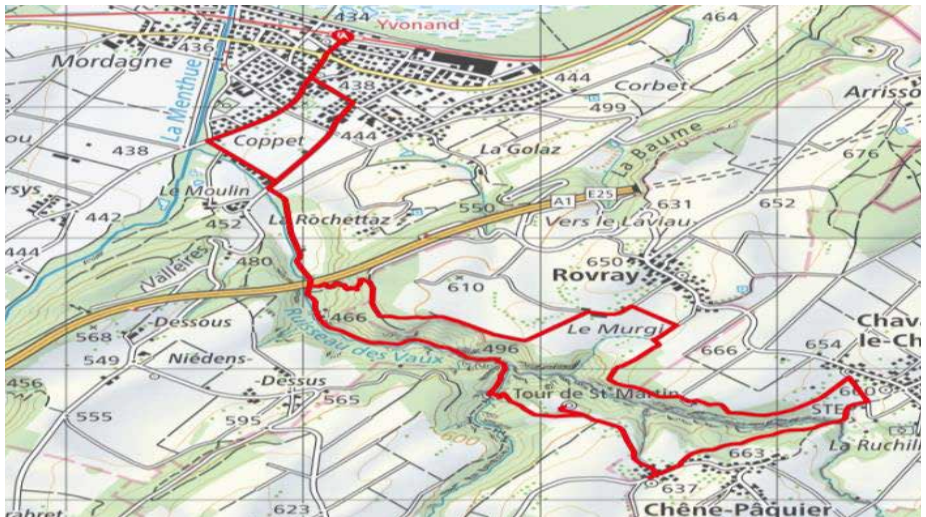
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

6. Tour du Vallon des Vaux

Mittwoch, 8. April 2026

Wanderroute: Yvonand (434) – Le Martinet (466) – Tour de St-Martin du Chêne (603) – Chêne-Paquier (637) – Le Pont du Covet (606) – Chavannes-le-Chêne (660) – Le Grésalay (672) – Yvonand (434)

Kanton Waadt, Region Yverdon



Frühlingswanderung T 1

Wanderzeit: 3 1/2 Std., **Länge:** 13 km
Aufstieg: 360 m, **Abstieg:** 360 m

Yvonand liegt am Neuenburgersee bei Yverdon. Nach einem unspektakulären Start führt die Wanderung unter dem riesigen Autobahn-Viadukt durch. Die Bäche **Ruisseau des Vaux** und **Flonzel** begleiten den Wanderer. Das Naturschutzgebiet liegt in einem Canyon, der mit seiner wilden Schönheit sowohl oben auf den Felsen als auch unten in der Schlucht bezaubert. Es folgt die Besichtigung des Tour St-Martin du Chêne. Diese Ruine war Teil der Befestigungsanlage und ist der einzige Hinweis auf eine bedeutende, inzwischen aber komplett verschwundene Siedlung im Mittelalter. Während im Vallon des Vaux früher hauptsächlich Eichen wuchsen - der Gottesbaum der Kelten – trifft man heute mehrheitlich auf Buchen und Nadelbäume. Nach leichtem Aufstieg wird Chêne-Paquier erreicht. Die dortige ovale Kirche wurde im Jahr 1667 erbaut und ist eines der ältesten Zeugnisse der protestantischen Architektur der Schweiz. Durch Kulturlandschaft, mit Sicht über den Jura und zum See, endet die Wanderung wieder in Yvonand am Bahnhof.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.41	Yvonand	ab 16.48
Solothurn	ab 07.59	Yverdon	an 16.56
Yverdon	ab 09.04	Solothurn	an 17.59
Yvonand	an 09.10	Olten	an 18.18

Startpunkt: Yvonand Bahnhof: 09.10 Uhr

Wanderleiterin: Ingrid Heimgartner, Wangen bei Olten: 079 685 40 35
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Samstag, 4. April 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz und Wanderstöcke

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Yvonand retour selber.

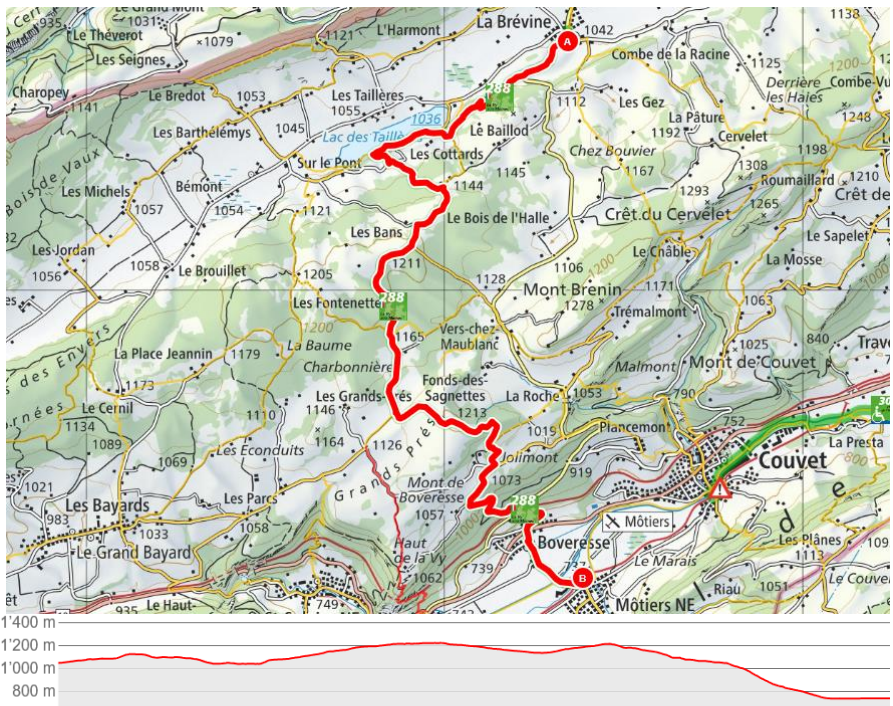
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

7. Vom kältesten Punkt der Schweiz zur grünen Fee

Sonntag, 19. April 2026

Wanderroute: La Brévine (1042) – Lac des Taillères (1035) – Petite Charbonnière (1182) – Signal des Français (1213) – Môtiers (735)

Kanton Neuchâtel, Region Val de Travers



Wanderung T 1

Wanderzeit: 4 1/4 Std., Länge: 15,3 km
Aufstieg: 389 m, Abstieg: 697 m

Wer kennt ihn nicht, den kältesten Punkt der Schweiz und die grüne Fee? In La Brévine finden wir diesen kalten Punkt hinter der reformierten Kirche, die von aussen einfache Kirche, mit dem wuchtigen Turm, überrascht mit einem schönen Holztonnengewölbe im Innenraum. Die Route folgt nun einem speziellen bereits im Mittelalter begangenen Weg, dem Vy aux Moines. Als im Val de Travers die Reformation Einzug hielt, flohen viele Mönche auf diesem Weg in Richtung Frankreich zur Abtei Montbenoit. Entlang dem Südufer des Lac des Taillères folgt schon bald der Aufstieg auf Les Cottards Dessus durch einen wunderbaren Wald auf einem mit Moos und Farn bedeckten idyllischen Weg. Der Gipfelpunkt, Signal des Francais, belohnt mit einer Rundschau auf den Jura und die Alpen. Beim Abstieg nach Boveresse erblicken wir rechterhand das Landhaus Montlési, Wahlheimat von Jean-Jacques Rousseau. Bei Boveresse liegt das historische Dörr-Haus für Absinth mit seiner Dauerausstellung über Kultur und Dörren von Absinth. Die Ankunft in Môtiers, der Heimat der grünen Fee, soll gebührend gefeiert werden, mit einem Wasserhahn auf der Tischmitte, dessen kühles Wasser den kostbaren Trunk trübt.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07:41	Môtiers	ab 17:39
Solothurn	ab 07:59	Solothurn	an 18.59
La Brévine	an 09:48	Olten	an 19:18

Startpunkt: La Brévine, Poste: 09:50 Uhr

Wanderleiter: Thomas Piller, Oftringen: 079 656 11 68
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Donnerstag, 16. April 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach La Brévine, Poste und ab Môtiers, selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

8. Die Gegend des Allondon

Sonntag, 3. Mai 2026

Wanderroute: Satigny (414) – Le Moulin Fabry (422) – La Tuilière (483) – Dardagny (416) – La Plaine (356)

Kanton GE, Mittelland



Wanderung T 1

Wanderzeit: 3 3/4 Std., **Länge:** 14,4 km
Aufstieg: 320 m, **Abstieg:** 380 m

Die Wanderung folgt oftmals befestigten Strassen, trotzdem ist sie entlang des Flusslaufs des Allondon und seines Nebenflusses Le Roulave von berückender Schönheit. Sie führt über die aussichtsreichen Weiten und Rebberge des Genfer Beckens zwischen Jura und Alpen (sowohl der Salève, der «Weissensten» Genfs, als auch der «Crêt de la Neige», mit 1720m der höchste Berg des gesamten Juras, sind immer wieder sichtbar) und machen diesen Ausflug in ein völlig unbekanntes Gebiet zu einem Erlebnis!

Anteil asphaltierte Strassen: ca. 45 %

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 06.41	La Plaine	ab 15.23
Solothurn	ab 06.59	Genève	an 15.42
Renens	ab 08.23	Renens	an 16.37
Genève	ab 09.18	Solothurn	an 17.59
Satigny	an 09.30	Olten	an 18.18

Startpunkt: Satigny Bahnhof: 09.30 Uhr

Wanderleiter: Daniel Graber, Langenthal: 079 528 30 81
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis spätestens Donnerstag 30. April 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz.

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Satigny Bahnhof und ab La Plaine selber.

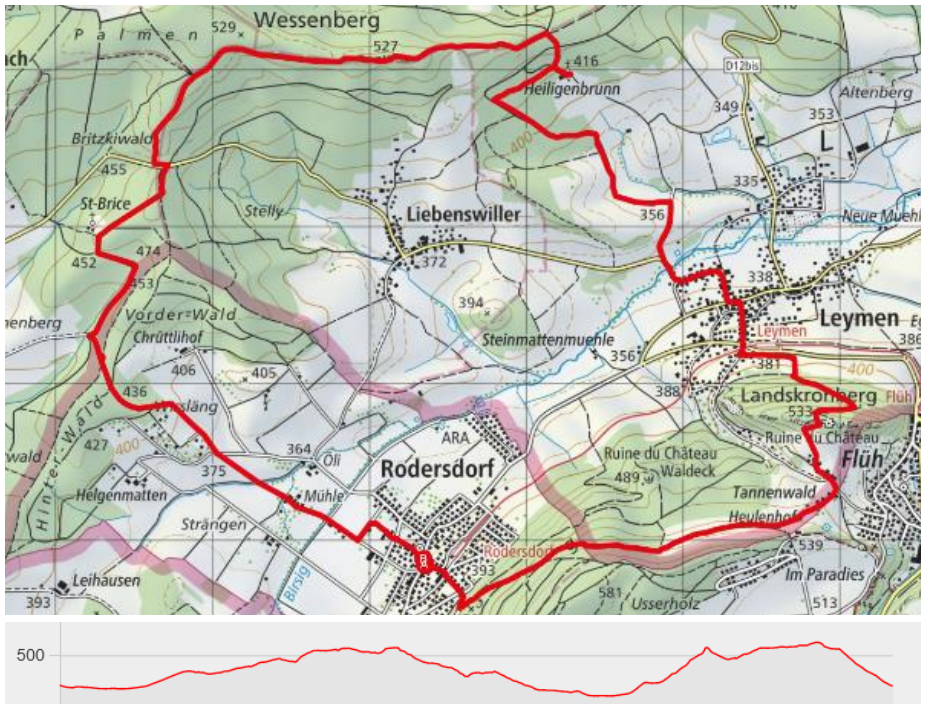
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

9. Rodersdorf SO/Elsass

Samstag, 16. Mai 2026

Wanderroute: Rodersdorf (392) – St.Brice F (452) – Heiligbrunn F (416) – Leymen F(381) – Landskron F (533) – Rodersdorf (392)

Kanton Solothurn / Elsass (F)



Wanderung T1

Wanderzeit: 4 1/2 Std., Länge: 16,5 km
Aufstieg: 496m, Abstieg: 496 m

Die längste Tramlinie Basels führt ins solothurnische Rodersdorf. Die Rundwanderung gehört geographisch wie kulturhistorisch zum Sundgau. Über Feld- und spezielle Waldgebiete (Lössböden) wird in einer Waldlichtung die Kapelle St-Brice im Elsass erreicht. Die Route führt weiter dem eichenreichen Wessenberg entlang, zur Chapelle de Heiligenbrunn. Die ersten Häuser der Ortschaft Leymen werden sichtbar und die Strasse zieht an der Tramstation Leymen vorbei, hinauf zur gut erhaltenen Burgruine Landskron. Nun führt der Weg dem Westhang entlang hinunter wieder in die Schweiz, zum Bahnhofli Rodersdorf.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.30	Rodersdorf	ab 16.11
Basel	an 07.55	Basel	an 16.49
Basel Tram 10	ab 08.05	Basel	ab 16.58
Rodersdorf	an 08.48	Olten	an 17.25

Startpunkt: Rodersdorf, Station: 08.50 Uhr

Wanderleiterin: Rosmarie Weber, Breitenbach: 079 919 90 80
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Mittwoch 13. Mai 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Sonnen-, Regenschutz

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Rodersdorf SO retour selber. Identitätskarte mitnehmen

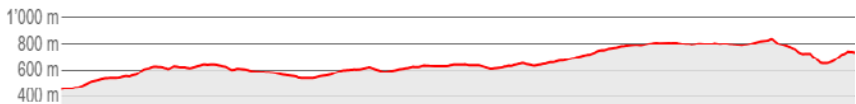
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

10. Wer war Niklaus von Flüe wirklich?

Mittwoch, 27. Mai 2026

Wanderroute: Stans (450) – Obere Hofstatt (596) – Maichäppeli (630) – St. Anton (706) – Bethanien (796) – Ranft (644) – Flüeli Ranft (727)

Kanton Nidwalden, Region Kerns



Wanderung T 1

Wanderzeit: 5 1/4 Std., **Länge:** 16,9 km
Aufstieg: 776 m, **Abstieg:** 496 m

Stans mit der imposanten Pfarrkirche St. Peter und Paul ist der Startpunkt, um Niklaus von Flüe kennen zu lernen. Wer war er eigentlich? Er war nicht nur Bruder Klaus, er war ein wohlhabender Bauer, Ratsherr des Kantons und Richter. Auf seinen Spuren wandeln wir nun in Richtung Ranft. Ein stetig Auf und Ab über Wiesen, durch Wälder geniessen die Wandernden die Aussicht aufs Stanserhorn, und die umliegenden Berge. Wie es sich für einen Pilgerweg gehört, trifft man immer wieder auf Kapellen und Bildstöcke. Vor dem Abstieg in die Ranft begegnen wir dem Benediktinerkloster Bethanien und der Kapelle St. Niklausen, die um das Jahr 1350 erbaut wurde. Nun geht es steil bergab zur Ranft wo Bruder Klaus sein Eremitendasein fristete.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07:30	Flüeli Ranft	ab 16:29
Luzern	ab 08:10	Luzern	an 17:16
Stans	an 08:25	Olten	an 18:10

Startpunkt: Stans Bahnhof: 10.45 Uhr

Wanderleiter: Thomas Piller, Oftringen: 079 656 11 68
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Samstag 23. Mai 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Stans und ab Flüeli Ranft, Dorf selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

11. Hundwiler Höhe

Samstag, 6. Juni 2026

Wanderroute: Zürchersmühle (810) – Egg (980) – Müllershöhe (1000) – Hundwiler Höhe (1305) – Gigershöhe (1250) – Berg (1080) – Neuhaus (1034) – Blatten – Tobel (952) – Nase – Zürchersmühle (810)

Kanton Appenzell, Region Urnäsch



Wanderung T1

Wanderzeit: 3 1/2 Std., **Länge:** 9 km
Aufstieg: 520 m, **Abstieg:** 520 m

Die Hundwiler Höhe ist ein beliebtes Wanderziel. Gleich beim Bahnhof Zürchersmühle beginnt diese Tour, überquert zuerst die Urnäsch und folgt anschliessend einem kleinen Bächlein in östlicher Richtung. Ein Teil des ersten Anstieges bis zum Weiler Ramsten erfolgt im Wald. Danach prägen eindruckliche Nagelfluhwände und idyllische Alpweiden das Bild. Von der Hundwiler Höhe aus blickt man südlich auch in den Alpstein mit Kronberg und Säntis als markante Punkte. Der Abstieg zurück zum Ausgangsort folgt einem kleineren Hügelzug, zu Beginn durch einen Wald und anschliessend über Alpweiden.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 06.30	Zürchersmühle	ab 15.47
Zürich	ab 07.08	Gossau	an 16.08
Gossau	ab 08.21	Zürich	an 17.22
Zürchersmühle	an 08.39	Olten	an 18.00

Startpunkt: Zürchersmühle Bahnhof: 08.40 Uhr

Wanderleiterin: Ingrid Heimgartner, Wangen bei Olten: 079 685 40 35
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Mittwoch, 3. Juni 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack oder im Rest. Hundwiler Höhe

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz und Wanderstöcke

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Zürchersmühle retour selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

12. Sternwanderung Sissacherflue

Sonntag, 14. Juni 2026

Das diesjährige Treffen lädt unsere Wanderfreunde erneut zu einem besonderen Erlebnis ein. Drei verschiedenen Treffpunkt bilden den Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Routen, die alle auf ein gemeinsames Ziel führen: die Sissacherfluh. Dies ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel mit weiter Sicht über das über das Baselbiet bis zu den Alpen, sondern auch ein Ort mit reicher Geschichte. Reste einer mittelalterlichen Fluchtburg zeugen von ihrer früheren strategischen Bedeutung als Schutz- und Beobachtungspunkt in unruhigen Zeiten. Die drei Wanderrouten sind unterschiedlich lang und jede ist für sich aufgeführt auf der Homepage. Bitte achten Sie darauf, bei der Anmeldung.

Route 1: Start Gelterkinden



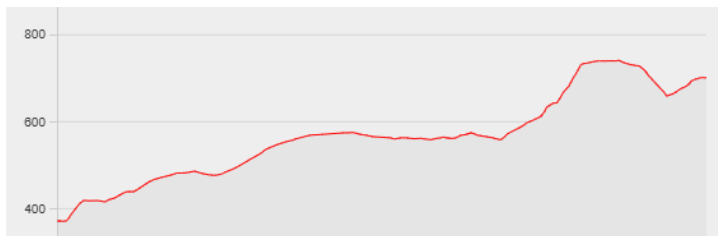
Wanderung T 1

Wanderzeit: 1 1/2 Std., Länge: 4,6 km

Aufstieg: 400 m, Abstieg: 100 m

Route 2: Start Maisprach

Trittsicherheit und schwindelfrei erforderlich

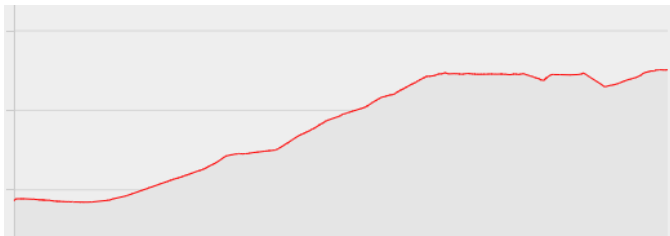
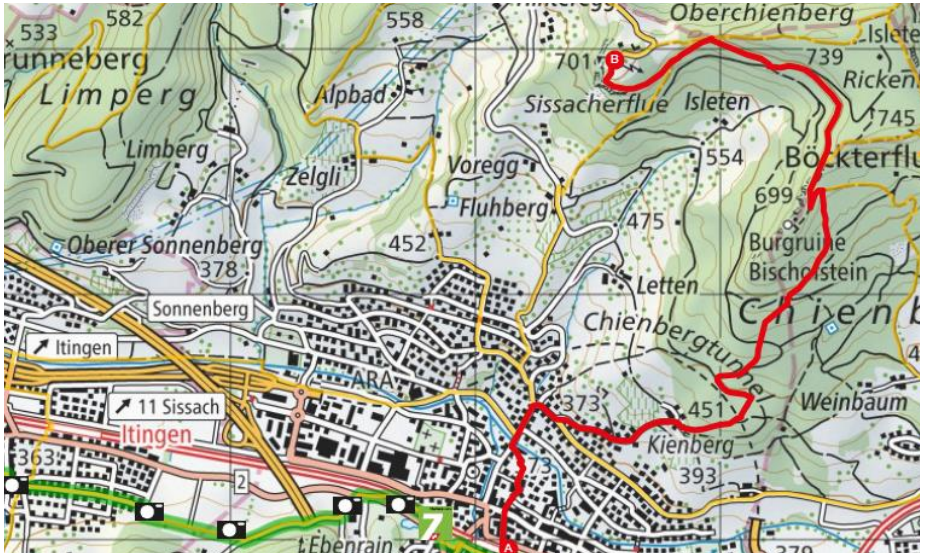


Wanderung T 2

Wanderzeit: 2 1/2 Std., Länge 7,5 km

Aufstieg: 471 m, Abstieg: 140 m

Route 3: Start Sissach



Wanderung T 1

Wanderzeit: 1 3/4 Std., Länge: 5 km
 Aufstieg: 404 m, Abstieg: 75 m

- Treffpunkt:** Route 1: 09.10 Uhr Gelterkinden, Bahnhof
Route 2: 08.35 Uhr Maisprach Dorf
Route 3: 09.00 Uhr Sissach, Bahnhof
- Rückreise:** Option 1: Kurzer Fussmarsch (20 Min.) zur Bushaltestelle Sissacherfluh, Fahrt nach Sissach, Bahnhof
Option 2: Wanderung zum Sissacher Bahnhof, ca. 1 Std.
- Wanderleiter:** Seppi Lenherr (BS, BL)
Walter Oettli (AG)
Heinz Kamber (SO)
- Anmeldung:** Bis 10. Juni 2026 online unter wanderwege-beider-basel, oder auf der Geschäftsstelle: 061 922 19 44. Die Teilnehmenden erhalten vor der Wanderung ein Mail mit genaueren Angaben.
- Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 100 Personen beschränkt und die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.***
- Verpflegung:** WbB offeriert den Apéro ab 12.00 Uhr im Bergrestaurant. Mittagessen im Bergrest., Fleisch- oder Vegi Menu: Fr.35.00, oder draussen aus dem Rucksack.
- Ausrüstung:** Gutes Schuhwerk und Regen-/Sonnenschutz
- Durchführung:** bei jeder Witterung, für spez.Infos
032 621 11 66 am Vortag
- Fahrausweis:** Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Gelterkinden, Sissach oder Maisprach Dorf und zurück ab Haltestelle Sissacherfluh, oder Sissach, Bahnhof selber.

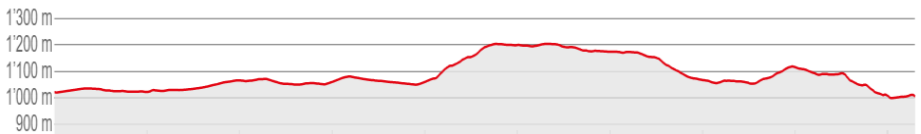
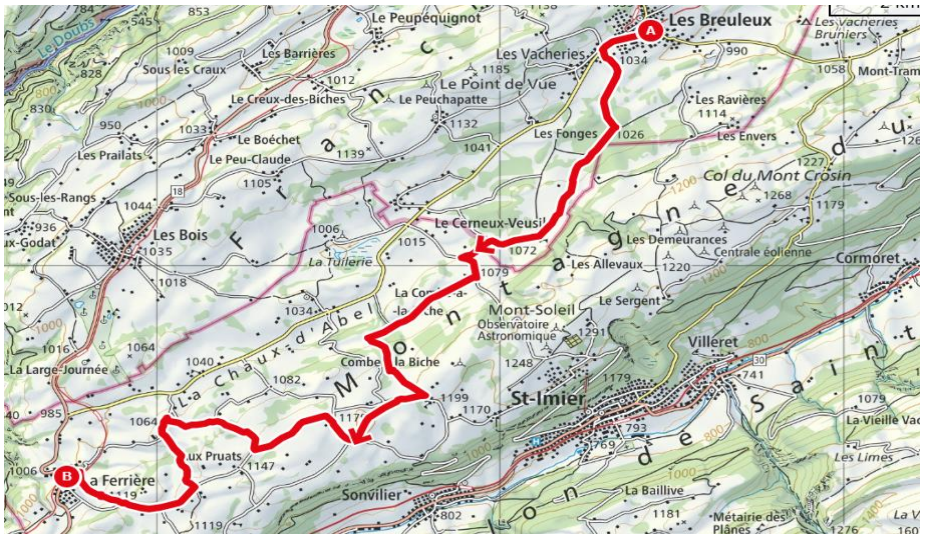
13. Auf den Spuren der alten Bergahorne

Sonntag 21. Juni 2026

Wanderroute:

Les Breuleux (1020) – Chez l'Assesseur (1199) – La Ferrière (1006)

Kantone Jura/Bern, Franches Montagnes



Wanderung T 1

Wanderzeit: 5 1/2 Std., Länge: 18,6 km

Aufstieg: 385 m, Abstieg: 401 m

Die Wanderung beginnt in Les Breuleux („Brandisholz“) und führt durch charakteristische Jura-Waldweiden mit vereinzelt Fichten und mächtigen Bergahornen. Entlang malerischer Hänge und Weiden passieren wir Höfe, das Restaurant BeauSéjour und die historische Ferme du Bonheur. Der Weg führt über den Montagne du Droit mit Sicht auf den Chasseral bis nach La Ferrière. Beeindruckend sind die alten Bergahorne, insbesondere ein monumentales Exemplar bei Sous les Planes – ein lebendiges Naturdenkmal und eindruckliches Zeugnis der Kulturlandschaft.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 06.41	La Ferrière	ab 15.39
Solothurn	ab 06.59	La Chaux-de-Fonds	an 15.56
Biel/Bienne	ab 07.20	Neuchâtel	an 16.30
Sonceboz-Sombeval	ab 07.39	Biel/Bienne	an 17.08
Tavannes	ab 07.47	Solothurn	an 17.32
Les Breuleux	an 08.15	Olten	an 17.57

Startpunkt: Les Breuleux, Bahnhof: 08.15 Uhr

Wanderleiter: Daniel Lopez, Solothurn: 076 398 19 97
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag.

Anmeldung: Bis Freitag, 19.06.2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz
Stöcke empfohlen

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Les Breuleux Bahnhof, via Biel/Bienne-Tavannes und ab La Ferrière via La Chaux-de-Fons-Biel/Bienne selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

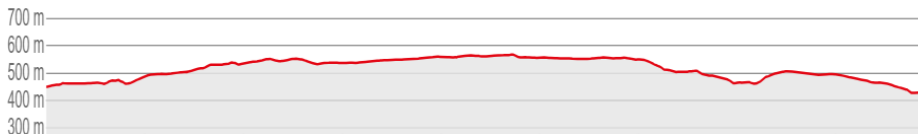
14. Moränenpfade von Biberist nach Büren

Mittwoch, 01.Juli 2026

Wanderroute:

Biberist, Engi (456) – Leuzigewald (573) – Büren an der Aare (439)

Kantone Solothurn/Bern, Region Bucheggberg



Wanderung T 1

Wanderzeit: 4 3/4 Std., Länge: 17,7 km

Aufstieg: 258 m, Abstieg: 279 m

Unsere Wanderung startet in Biberist und führt fast ausschliesslich durch stille, vielfältige Wälder über die Moränenhügel, die der Rhonegletscher einst im Mittelland hinterliess. Wir entdecken unterschiedliche Waldarten und erfahren Spannendes zur Entstehung dieser eiszeitlich geformten Landschaft. Der Weg verläuft meist im kühlen Schatten des Waldes und bietet Naturgenuss pur. In Büren an der Aare endet die Wanderung – von dort bringt uns der Bus bequem zurück nach Solothurn.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.01	Büren a. d. Aare	ab 16.15
Solothurn	an 08.26	Solothurn	an 16.41
Solothurn, HB Bus	ab 08.37	Solothurn	ab 17.01
Biberist, Enge	an 08.40	Olten	an 17.18

Startpunkt: Biberist, Enge: 08.45 Uhr

Wanderleiter: Daniel Lopez, Solothurn: 076 398 19 97
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Montag, 29.06.2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Biberist, Enge via Solothurn und ab Büren an der Aare nach Solothurn selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

15. Würzenegg

Samstag, 11. Juli 2026

Wanderroute: Schwarzenberg (831) – Lifelen (792) – Spittelegg (1026) – Würzenegg (1184) – Hergiswald (803) – Obernau (535).

Kanton LU, Mittelland (Voralpen)



Wanderung T 2

Wanderzeit: 3 1/2 Std., **Länge:** 10,5 km
Aufstieg: 450 m, **Abstieg:** 750 m

Die walddreiche Wanderung beginnt in Schwarzenberg, der flächenmässig siebtgrössten Gemeinde des Kantons Luzern, zu der übrigens auch der wesentlich bekanntere Ortsteil Eigenthal gehört. In zunehmendem Anstieg erreicht der Wanderer nach knapp 2 Stunden den Gipfel der Würzenegg, einem Hochplateau, das direkt dem Pilatus vorgelagert ist, zum Picknick einlädt und wunderbare Ausblicke bietet. Der Abstieg, der eine gewisse Ausdauer verlangt, führt bei der bekannten Wallfahrtskirche Hergiswald vorbei und ermöglicht immer wieder Ausblicke auf Luzern und seine Bucht. Die Wanderung endet im Krienser Ortsteil Obernau.

Anteil asphaltierte Strassen: ca. 15 %.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.30	Obernau, Stampfeli (Bus)	ab 16.03
Luzern	ab 09.16	Luzern	an 16.20
Malters (Poschti)	ab 09.33	Olten	an 17.10
Schwarzenberg, Rössli	an 09.43		

Startpunkt: Schwarzenberg Rössli Bushalt: 09.45 Uhr

Wanderleiter: Daniel Graber, Langenthal: 079 528 30 81
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis spätestens Mittwoch 08. Juli 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz, ggf. Wanderstöcke.

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Schwarzenberg Rössli und ab Obernau, Stampfeli selber.

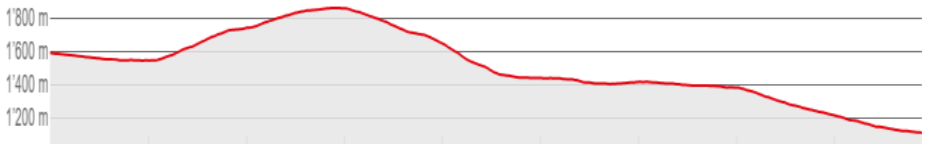
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

16. Bi de sibe Brünne

Mittwoch, 22. Juli 2026

Wanderroute: Iffigenalp (1585) – Alphütte Ritz (1735) – Langermatten (1856) – Bi de sibe Brünne (1411) – Barbarabrügg Simmenfälle (1220) – Restaurant und Bushaltestelle Simmenfälle (1105)

Kanton Bern, Region Simmental



Bergwanderung T2

Wanderzeit: 3 1/2 Std., **Länge:** 9 km
Aufstieg: 350 m, **Abstieg:** 830 m

D'sibe Brünne, die Quelle der Simme, die dem Tal den Namen gibt, liegt auf dem Rezlberg oberhalb der Lenk direkt am Fuss einer mächtigen Kalksteinwand. Dort tritt die Simme weiss-schäumend zu Tage. Die Busfahrt ab Lenk ist sehr schön, am imposanten Iffigfall vorbei erreicht man die Iffigenalp. Die Wanderung führt über Ritz, Langermatten zur Simmenquelle Bi de sibe Brünne. Auf dem Abstieg nach der Mittagspause folgen die imposanten Simmenfälle und am Ziel das dazugehörige Restaurant. Es ist ein Wanderklassiker zu einer Naturschönheit.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 06.58	Simmenfälle	ab 17.14
Bern	ab 07.34	Lenk	an 17.25
Spiez	ab 08.12	Zweissimmen	an 17.54
Zweissimmen	ab 09.06	Spiez	an 18.47
Lenk	ab 09.30	Bern	an 19.25
Iffigenalp	an 09.54	Olten	an 20.00

Startpunkt: Iffigenalp Bushaltestelle: 09.55 Uhr

Wanderleiterin: Ingrid Heimgartner, Wangen bei Olten: 079 685 40 35
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Samstag, 18. Juli 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz und Wanderstöcke

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Lenk Iffigenalp und ab Lenk Simmenfälle selber.

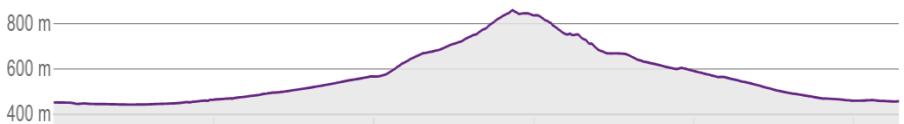
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

17. Zu den Steinklopfern ob Alpnach

Sonntag 9. August 2026

Wanderroute: Alpnach Dorf (452) – Geissfusssteg (567) – Guber (860) – Guberweid Grillplatz (868) – Piazzetta degli Emigranti (712) – Schoried (547) – Alpnach Dorf (452)

Kanton Obwalden, Region Alpnach



Wanderung T1

Wanderzeit: 3 1/2 Std., Länge: 11 km
Aufstieg: 490 m, Abstieg 490m

Der Rundweg von Alpnach Dorf führt vorbei am Militärflugplatz und über den Geissfusssteg hinauf zum Guber-Steinbruch. Dort werden jährlich rund 30'000 Tonnen Quarzsandstein verarbeitet, deren Klopfen schon von Weitem hörbar ist. Viele Pflastersteine in Schweizer Altstädten stammen von hier. Wir werden auf dem nahen Guberweid Grillplatz rasten und das Mittagessen einnehmen. Auf dem Rückweg erinnert der Sentiero dei Cavatori an die italienischen Steinarbeiter und führt über die Piazzetta degli Emigranti zurück nach Alpnach Dorf.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 09.30	Alpnach Dorf	ab 16:24
Luzern	ab 10.12	Luzern	an 16:46
Alpnach Dorf	an 10.31	Olten	an 17:28

Startpunkt: SBB-Bahnhof Alpnach Dorf: 10.35 Uhr

Wanderleiter: Dieter Blom, Fehren: 079 335 34 89
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Donnerstag, 6. August 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack, Halt Guberweid Grillplatz

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz, Stöcke

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Alpnach Dorf retour selber.

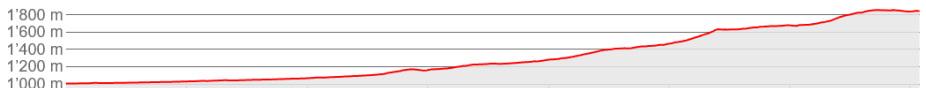
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

18. Übers Stäfeli und den Stäüberfall zur Fürenalp und zurück nach Engelberg

Mittwoch 26. August 2026

Wanderroute: Talstation Fürenalpbahn (1081) – Stäfeli (1364) – Stäüberfall (1635) – Fürenalp (1845) – Seilbahn zur Talstation (1081) – Engelberg (1000)

Kanton Obwalden, Region Engelberg



Wanderung T 2

Wanderzeit: 4 3/4 Std., Länge 14,5 km
Aufstieg: 919 m, **Abstieg:** 79 m

Ab der Talstation der Fürenalp – Gondelbahn führt der Weg entlang der Engelberger Aa in Richtung Stäfelì und Stäuberwasserfall. Auf der rechten Talseite begleitet uns der Ausblick zum Spannort, die Spannorthütte entzieht sich leider unseren Augen. Wer zu spät nach links zur Fürenalp abbiegt, landet auf dem Surenenpass, unser Weg aber, führt entlang der Flanke vom Wissberg in Richtung Fürenalp. Der Ausblick zum Titlis bringt die Wandernden immer wieder zum Staunen. Gemächlich zieht sich der Aufstieg über Alpweiden immer höher, bis die Fürenalp vor uns liegt. Die Gondelbahn bringt uns zurück ins Tal, wo der gemütliche Weg entlang der Engelberger Aa nach Engelberg führt. Schon bald zeigt sich rechter Hand das 1120 gegründete Benediktinerkloster von Engelberg, das allein schon einen Besuch wert wäre.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.30	Engelberg	ab 17.02
Luzern	ab 08.10	Luzern	an 17.49
Talstation Fürenalp	an 09.12	Olten	an 18.28

Startpunkt: Engelberg Fürenalpbahn: 09.15 Uhr

Wanderleiter: Thomas Piller, Oftringen: 079 656 11 68
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Montag, 24. August 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Talstation Fürenalp und ab Engelberg selber.
Preis Gondelbahn Fürenalp – Talstation Fürenalp: Fr. 12.00

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

19. Rhein – Rebenweg ab Lotstetten (D)

Samstag 05. September 2026

Wanderroute: Lotstetten (450) – Balm (410) – Uferwiese Giesse (350) – Rüdlingen (350) – Kirche Buchberg-Rüdlingen (480) – Besenbeiz Lindenhof – Bushaltestelle Buchberg-Engel

Landkreis Waldshut (D) – Kanton Schaffhausen



Wanderung T 1

Wanderzeit: 3 3/4 Std., **Länge:** 14,7 km
Aufstieg: 271 m, **Abstieg:** 229 m

Die Wanderung führt durch das Dorf Lottstetten, mit einem Startkaffee, meist auf geteerten Strassen bis nach Balm. Der Wanderweg führt nun dem Rhein entlang - Mittagsrast ist auf der Uferwiese Gisse - bis zum Badeplatz Rüdlingen. Von dort führt ein steiler Weg - teilweise mit Treppen - zur Kirche Buchberg-Rüdlingen durch die Rebberge. Bei der Kirche gibt es eine tolle Aussicht auf den Rhein und bis in die Alpen. Von der Kirche geht's es in ca. 15 Min. zur Besenbeiz Lindenhof, wo es Wein aus der Region und weitere Köstlichkeiten gibt. Anschliessend geht es zurück zur Bushaltestelle Buchberg Engel.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.26	Buchberg, Engel	ab 16.26
Zürich HB	ab 08.07	Rafz	an 16.34
Lottstetten	an 08.49	Zürich HB	an 17.23
		Olten	an 18.00

Startpunkt: Bahnhof Lottstetten: 08.50 Uhr

Wanderleiter: Heinz Kamber, Biberist: 076 761 38 85
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Mittwoch, 02.September 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack.
Für den Startkaffee: Euro mitnehmen.

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Lottstetten und ab Buchberg, Engel selber. Bitte ID nicht vergessen.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

20. Vom Glaubenberg nach Escholz matt

Mittwoch/Donnerstag 16./17. September 2026

2 Tage unterwegs im Entlebuch vom Glaubenberg nach Escholz matt. Übernachtet wird im Historischen Hotel Flühli

Kanton Luzern, Region Entlebuch

Die Wanderung startet auf der Passhöhe des Glaubenbergs inmitten der grössten Moorlandschaft der Schweiz. Die UNESCO Biosphäre Entlebuch ist eine einmalige Berg- und Moorlandschaft zwischen Bern und Luzern, in der wir uns 2 Tage bewegen. Am ersten Tag führt unser Weg hinunter nach Flühli zum zentral gelegenen Hotel Kurhaus Flühli.

Ein Werbeslogan des Hotels, welchen wir nacherleben und geniessen wollen, ist: «Wir sind ein Ort zum



Ankommen und Verweilen. Erholungssuchende fühlen sich bei uns gestärkt durch die heilenden Kräfte der umliegenden Natur, denen das Kurhaus seinen besonderen Standort verdankt.». Nach einem stärkenden Frühstück geht es am zweiten Tag bergauf über den Beichlegrat nach Escholz matt, zum Tagesziel unserer Wanderung.

Wanderzeiten: am 1. Tag ca. 4 Std., am 2. Tag ca. 5 Std.

Bergwanderwege in der Schwierigkeit T2

Am 2. Tag wird als Alternative eine kürzere und leichtere Route angeboten.

Mittwoch 16. September 2026

Wanderroute: Glaubenberg Passhöhe (1543) – Sattelpass (1367) – Chessiloch – Hotel Kurhaus Flühli (884)



Wanderung T 2

Wanderzeit: 4 1/4 Std., **Länge:** 13 km
Aufstieg: 460 m, **Abstieg:** 1120 m

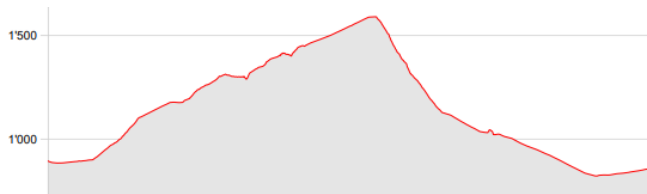
Am ersten Tag führt unser Weg auf dem Obwaldner Höhenweg bis zum Sattelpass über die Miesenegg. Ab da geht's hinunter zum Hotel Kurhaus Flühli. Im Chessiloch erwartet uns ein kleiner Höhepunkt mit der neu gebauten Hängebrücke und Sicht auf den Rotbach Wasserfall. Wer Lust hat kann die Zeit bis zum Nachtessen in der schönen Anlage im Kneippsee überbrücken.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.06
Langenthal	ab 07.20
Glaubenberg Passhöhe	an 08.54

Donnerstag, 17. September 2026

Wanderroute: Flüfli – Hilferepass (1290) – Bleichlegrat (1595) – Gsteig – Escholz matt (853)



Wanderung T 2

Wanderzeit: 5 Std., Länge: 14,6 km

Aufstieg: 820 m, Abstieg: 850 m

Einlaufzeit bleibt uns nicht viel, denn rasch geht es bergauf Richtung Bleichlegrat. In der Hoffnung auf perfektes Wanderwetter ist das unser verdienter Mittagsrastplatz. Dann geht es steiler bis Gsteig hinunter. Unser Abstieg führt uns weiter bis ans Tagesziel in Escholz matt, von wo wir uns mit der Bahn aus dem Entlebuch verabschieden.

Fahrplanvorschlag für die Heimreise:

Escholz matt	ab 15.51
Langenthal	an 17.08
Olten	an 17.24

Veranstalter: Solothurner Wanderwege

Wanderleiter: Martin Kasper, 079 330 74 24
 Rosmarie Weber, 079 919 90 80
 Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Teilnehmende: Maximal 30

Unterkunft: FLÜHLI Hotel Kurhaus, Dorfstrasse 3 , 6173 Flühli
 Tel: 041 488 11 66, www.kurhausfluehli.ch

Kosten: Im Preis sind die Übernachtung, das Nachtessen und das Frühstücksbuffet, die Kurtaxe sowie ein 3 Gang Menu à Fr. 40.- und der Organisationszuschlag von Fr. 10.- pro Person inbegriffen. Alle Zimmer mit Dusche und WC

Zur Verfügung stehen: (weitere nach Anfrage)

3 Einzelzimmer: Fr. 180.-

3 Basic Zimmer mit Doppelbetten p/P: Fr. 129.00

13 Nostalgie Zimmer mit Doppelbetten p/P: Fr. 139.00

3 Doppelzimmer Nostalgie mit Balkon p/P: Fr. 144.00

Der Betrag ist bis 31.07.2026 an das Sekretariat der Solothurner Wanderwege einzubezahlen. Stornierungen nach dem 01.09.2026 sind nicht mehr kostenfrei möglich.

Anmeldung: Bis 25. März 2026 an Martin Kasper, 079 330 74 24 oder direkt über die Homepage: www.solothurner-wanderwege.ch
 Die gewünschten Plätze werden nach Erhalt der Anmeldung vergeben.

Verpflegung: Aus dem Rucksack, ausgenommen Nachtessen und Frühstück

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Wanderstöcke und Regen- und Sonnenschutz

Durchführung: Da die Übernachtung gebucht ist, wird die Wanderung je nach Wetter mit angepasstem Programm durchgeführt.

Auskunft über allfällige Änderungen:

ab Montag 14. September 2026 ab 12.00 Uhr: 032 621 11 66

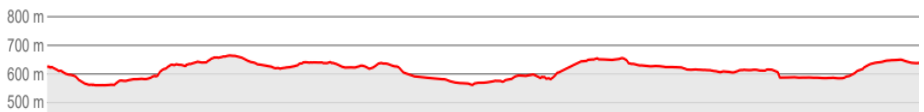
Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Passhöhe Glaubenberg und retour ab Escholzmatte selber.

21. Perlen am Thunersee

Sonntag, 27. September 2026

Wanderroute: Spiez (623) – Rebberg (641) – Pfaffenloch (634) – Einigen (560) – Strättligenturm (642) – Bäreholzmösli (613) – Amsoldingersee (641)

Kanton Bern, Region Thunersee



Wanderung T 1

Wanderzeit: 4 Std., Länge 14,5 km
Aufstieg: 412 m, Abstieg: 393 m

Wer kennt ihn nicht, den Thunersee? Welche Perlen am Thunersee erwarten uns? Wer weiss um die über 1000-jährigen Kirchen um den Thunersee? Nebst der tollen Aussicht auf dieser Wanderung, die von Spiez nach Amsoldingen führt, trifft man immer wieder auf Zeichen des Jakobsweges. Sei es eine Pilgerherberge, oder eine der über 1000jährigen Kirchen, es sind zwölf an der Zahl, die rund um den Thunersee am oder in der Nähe des Jakobsweges sind. Nach dem Blick auf die Spiezer Rebberge lockt auch der Blick in Richtung See mit Blick aufs Niederhorn und die Sichle, der Pass ins Eriz. Nachdem die Kanderschlucht, welche 1714 bei der ersten grösseren Flusskorrektur entstand, hinter uns liegt erblicken wir die Strättliburggruine aus dem 13. Jahrhundert. Ein kurzer Aufstieg zum Strättlihügel wird mit einer grandiosen Rundumsicht über Berge und den Thunersee belohnt. Im schattigen Burgerwald wandernd erreichen wir eine versteckte Tropfsteinhöhle. Ein steiler Waldweg führt uns auf die Höhe von Amsoldingen mit dem Amsoldingensee und dem ehemaligen Chorherrenstift vor uns. Ein Besuch im Chorherrenstift, ebenfalls eine der zwölf 1000-jährigen Kirchen, lohnt sich.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07:58	Amsoldingen	ab 16.09
Bern	ab 08.34	Thun	an 16.27
Spiez	an 09:04	Thun	ab 17.34
		Olten	an 18.30

Startpunkt: Spiez Bahnhofplatz: 09.10 Uhr

Wanderleiter: Thomas Piller, Oftringen: 079 656 11 68
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Donnerstag, 24. September 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag, 26. September 2026 ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Spiez und ab Amsoldingen selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

22. Über den Col du Mollendruz

Mittwoch 7. Oktober 2026

Wanderroute: L'Isle (660) – Höchster Pkt. (1205) – Col du Mollendruz (1180) – Pétra Félix (1146) – Le Pont (1008).

Kanton Waadt, Jura



Wanderung T 1

Wanderzeit: 3 3/4 Std., **Länge:** 12,3 km
Aufstieg: 620 m, **Abstieg:** 270 m

Die Wanderung beginnt im wenig bekannten Waadtländer Dorf L'Isle mit seinem schönen Schloss aus dem Ende des 17. Jahrhunderts. In stetem und nie gefährlichen, waldreichen Aufstieg wird nach etwa 2 Stunden der Pass Col du Mollendruz erreicht. Beim Punkt Pétra Félix geht es wieder talwärts, wo schon bald der Lac de Joux sichtbar wird. Die Wanderung endet im bekannten Touristenort Le Pont.

Anteil asphaltierte Strassen: ca. 15 %.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 06.41	Le Pont (Bus)	ab 15.55
Solothurn	ab 06.59	Yverdon	an 16.56
Renens	ab 08.35	Solothurn	an 17.59
Morges	ab 08.54	Olten	an 18.18
Apples	ab 09.14		
L'Isle	an 09.28		

Startpunkt: L'Isle Bahnhof: 09.30 Uhr

Wanderleiter: Daniel Graber, Langenthal: 079 528 30 81
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Sonntag 04. Oktober 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach L'Isle und ab Le Pont selber.

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

23. Neftenbach-Irchel-Teufen ZH

Samstag, 17. Oktober 2026

Wanderroute: Neftenbach (415) – Stadttrotte (430) – Oberhueb (592) – Irchelturm (666) – Irchel - Schartenflue (667) – Teufen ZH (420)

Kanton Zürich, Zürcher Weinland



Wanderung T1

Wanderzeit: 3 3/4 Std., **Länge:** 12,3 km
Aufstieg: 360 m, **Abstieg:** 360 m

Irchel heisst der unscheinbare Hügelzug, der das Zürcher Weinland vom unteren Tösstal trennt. Er ist dicht bewaldet, von den Flüssen Thur, Töss und Rhein umgeben und von kleinen Dörfern mit schmucken Riegelbauten gesäumt. An den Hängen liegt ein gepflegtes Weinbau-Gebiet, das zum Zürcher Weinland gehört. Was den Irchel besonders macht: Jedes Jahr werden hier über 300 Greifvögel und Eulen in die Freiheit entlassen, in ein zweites Leben. Die Tiere waren zuvor verletzt oder geschwächt in die Greifvogelstation in Berg am Irchel eingeliefert worden, wo sie gesund gepflegt wurden. Auf der Aussichtsplattform beim Irchelturm reicht der Blick vom Schwarzwald übers Mittelland bis zu den Alpen. Beim Punkt Schartenflue erfolgt der langsame Abstieg nach Teufen-Unterteufen ZH.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 07.20	Teufen ZH	ab 16.30
Winterthur	ab 08.36	Embrach	an 16.44
Pfungen	ab 08.49	Bülach	an 16.55
Neftenbach	an 08.55	Zürich	an 17.23
		Olten	an 18.00

Startpunkt: Neftenbach, Wolfgässli: 08.55 Uhr

Wanderleiterin: Ingrid Heimgartner, Wangen bei Olten: 079 685 40 35
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Mittwoch, 14. Oktober 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz und Wanderstöcke

Durchführung: Auskunft Freitag, ab 12 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Neftenbach, Wolfgässli und ab Teufen ZH, Unterteufen selber.

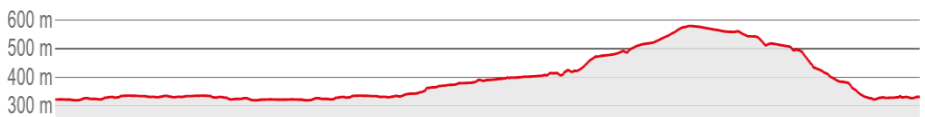
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

24. Grellingen Chaltbrunnental

Sonntag, 25. Oktober 2026

Wanderroute: Grellingen (321) – Chaltbrunnental (408) – Chastelbach (510) – Grellingen (321)

**Kanton Baselland & Solothurn
Region Laufental-Schwarzbubenland**



Wanderung T2

**Wanderzeit: 4 Std., Länge: 15 km
Aufstieg: 407 m, Abstieg: 397 m**

Die Tour startet beim Bahnhof Grellingen Richtung Chessiloch und Himmelried. Nach 1.7 km erreichen wir das Chessiloch mit den imposanten Wappenfelsen, ein militärisches und historisches Denkmal, das im ersten Weltkrieg entstanden ist. Danach gehen wir dem Ibach entlang durch das wildromantische Chaltbrunnental. Diverse Höhlen laden zum Verweilen und Entdecken ein. Im Ortsteil Steffen Gemeinde Himmelried laufen wir dem Chastelbach entlang nach Grellingen zurück.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.48	Grellingen	ab 16:00
Grellingen	an 09.56	Olten	an 16:55

Startpunkt: Bahnhof Grellingen: 10.00 Uhr

Wanderleiter: Dieter Blom, Fehren: 079 335 34 89
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Donnerstag, 22. Oktober 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack, Feuerstelle im Chaltbrunnental

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz, Stöcke

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Grellingen retour selber.

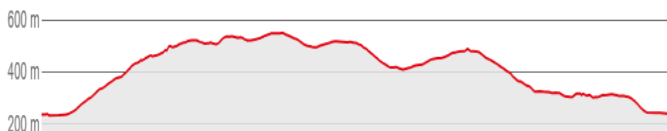
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

25. Südlichster Punkt mit Tessiner Genuss

Mittwoch, 11. November 2026

Wanderroute: Chiasso (232) – Al Laghetto (534) – Pkt.75.B (490) – Pedrinате (425) – Chiasso (232)

Kanton Tessin, Region Mendrisiotto



Wanderung T1 und T2

Wanderzeit: 3 1/2 Std., Länge: 11,1 km
Aufstieg: 518 m, **Abstieg:** 518 m

Südlicher geht's nimmer! Ab Chiasso führt der Weg der Grenzwächter zum südlichsten Punkt der Schweiz, zum Grenzstein mit der Nummer «S 75 B». Neben dem bedrohlichen Grenzzaun Schweiz-Italien gibt es sanfte, von Weinreben bedeckte Hügel und das ursprüngliche Dorf Pedrinato zu sehen. Oberhalb des Dorfsentrums trifft man auf das Kirchlein S. Stefano al Colle, wo man noch einmal einen herrlichen Ausblick auf den südlichsten Zipfel des Tessins, das Mendrisiotto genießt. Vom Hügel führt der Weg hinunter durch das stille Waldreservat Bosco Penz, zurück zur Grenzstadt Chiasso. Genüssliche Momente im Tessin dürfen nicht fehlen. Die Wanderung endet mit einem Risottoessen im Osteria-Grotto Linet bei Chiasso.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 06.30	Chiasso	ab 16.05
Arth Goldau	ab 07.49	Arth Goldau	an 17.42
Lugano	ab 09.02	Luzern	an 18.21
Chiasso	an 09.26	Olten	an 19:10

Startpunkt: Chiasso Bahnhof: 09.30 Uhr

Wanderleiterin: Rosmarie Weber, Breitenbach 079 919 90 80
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Sonntag, 08. November 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack,
Risotto-Essen im Osteria-Grotto Linet in Chiasso ca. 14.00 Uhr
Gemischter Salat mit hausgemachten Brötchen, Risotto mit
Tessiner Luganighetta Wurst. Inklusive Wasser mit oder ohne
Kohlensäure: Fr. 35.00 pro Person

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz, Stöcke empfohlen

Durchführung: Auskunft Dienstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Chiasso
retour selber (Tageskarte).

Organisationszuschlag: Fr. 5.00

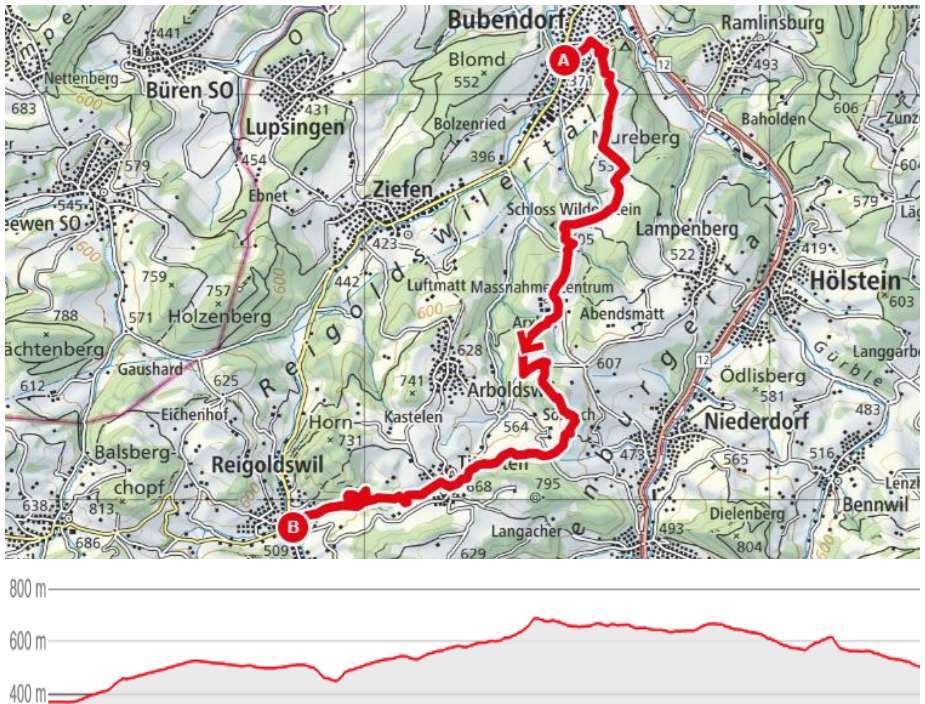
26. Vom Wald ins Mittelalter

Sonntag, 22. November 2026

Wanderroute:

Bubendorf (371) – Schloss Wildenstein (511) – Reigoldswil (509)

Kanton Baselland, Region Reigoldswilertal



Wanderung T 1

Wanderzeit: 4 Std., Länge: 12,3 km

Aufstieg: 549 m, Abstieg: 413 m

Diese abwechslungsreiche Wanderung verbindet Natur und Geschichte mit herrlichen Ausblicken über die Region. Das gut erhaltene Schloss Wildenstein mit seinem uralten Eichenhain und artenreichen Trockenwiesen ist ein kultur- und naturhistorisches Highlight. Der Eichenhain zeugt von früherer Nutzung wie Viehweiden und Eichelmast. Nach aussichtsreichen Höhenzügen und dem Dorf Titterten folgt mit der Ruine Rifenstein ein weiterer Höhepunkt, bevor der Abstieg ins schmucke Reigoldswil führt.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.33	Reigoldswil	ab 15.34
Liestal, Bahnhof	ab 09.00	Liestal	an 16.04
Bubendorf, Zentrum	an 09.12	Olten	an 16.25

Startpunkt: Bubendorf, Zentrum: 09.15 Uhr

Wanderleiter: Daniel Lopez, Solothurn: 076 398 19 97
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Freitag, 20.11.2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz

Durchführung: Auskunft Samstag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis:: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach
Bubendorf, Zentrum und ab Reigoldswil Dorfplatz selber.

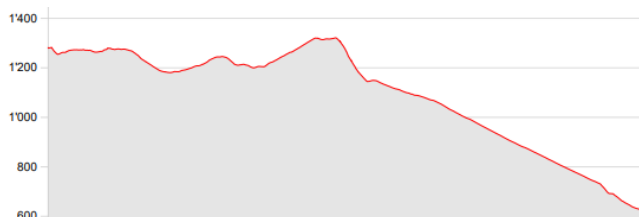
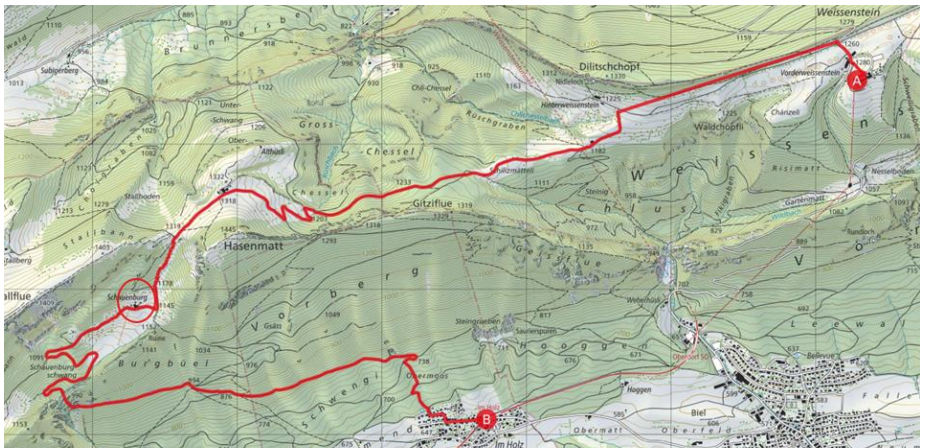
Organisationszuschlag: Fr. 5.00

27. Traditioneller Vorsilvesterplausch auf der Schauenburg

Samstag, 19. Dezember 2026

Wanderroute: Weissenstein (1280) – Althüsli (1332) – Schauenburg (1178) – Lommiswil, Im Holz (617)

Kanton Solothurn, Region Weissenstein



Winterwanderung WT1/T1

Wanderzeit: 4 1/2 Std., Länge: 12,2 km
Aufstieg: 250 m, Abstieg: 920 m

Wir wandern dieses Mal nach der Gondelfahrt vom Weissenstein zur Schauenburg. Der Weg führt uns auf dem Panoramaweg zum hinteren Weissenstein und dann durch den Wald zum Althüsli. Über die hoffentlich weiche Schneedecke marschieren wir über die Matte hinunter zur Schauenburg. Beim Einkehr in der Gaststube der Naturfreunde werden wir ein feines Mittagessen geniessen. Alternativ, bei garstigen Verhältnissen wird die Wanderung ab Lommiswil der Station Im Holz (ab 8.43 Uhr) gestartet und folgt der vorgesehenen Abstiegsroute bis zum Naturfreundehaus Schauenburg.

Fahrplanvorschlag und Treffpunkt:

Olten	ab 08.01	Lommis, Im Holz	ab 16.12
Solothurn	ab 08.32	Solothurn	an 16.25
Oberdorf SO	an 08.46	Olten	an 16.57
Weissenstein	an 09.15		

Startpunkt: Bergstation Weissenstein: 09.20 Uhr

Wanderleiter: Martin Kasper, Niederwil: 079 330 74 24
Für Auskünfte, Notfälle und am Wandertag

Anmeldung: Bis Mittwoch, 16. Dezember 2026 direkt über die Homepage:
www.solothurner-wanderwege.ch

Verpflegung: Im Naturfreundehaus Schauenburg Frische Älplermaccaronen mit oder ohne Fleisch mit einem kleinen Dessert: Fr. 23.00

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Schneeschuhe können von Vorteil sein und Stöcke, oder bei Winterwanderung Schuhkrallen und Stöcke empfohlen

Durchführung: Auskunft Freitag ab 12.00 Uhr
032 621 11 66

Fahrausweis: Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Oberdorf und retour ab Im Holz selber. Für die Weissensteinbahn kann ein Gruppenbillett gelöst werden: Fr. 17.00 oder mit GA/HA: Fr. 8.50 pro Person.

Die Wanderung wird nur bei ganz schlechtem Wetter abgesagt.







g[®]
grico
druck

Grico macht Druck

**Mit Grico-Druck AG
sind Sie immer auf dem
richtigen Weg!**



Grico-Druck AG
Dünnerstrasse 546 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 55 00 | www.gricodruck.ch



**Nichts bringt uns
auf unserem Weg besser
voran als eine Pause.**

ELISABETH BARRETT-BROWNING



Solothurner
Wanderwege